

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Bettina Stark-Watzinger, Christian Dürr, Otto Fricke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/24097 –**

Zusammenarbeit von Bundesregierung und externen Interessenträgern – World Wildlife Fund For Nature

Vorbemerkung der Fragesteller

Der WWF wurde 1961 als „World Wildlife Fund“ gegründet und firmiert seit 1986 unter dem Namen „World Wide Fund For Nature“. In den letzten Jahren hat er unter anderem aus dem Bundeshaushalt finanzielle Mittel erhalten.

1. Verfügt der WWF Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung über weitere ihm zugehörige Institute, vergleichbar dem Verhältnis von Michael-Otto-Institut zum NABU, und wenn ja, welche sind dies?

Der Bunderegierung liegen hierzu keine Informationen vor.

2. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass dem WWF Deutschland zur Verfügung gestellte Mittel aus dem Bundeshaushalt von diesem an Kapitalgesellschaften weitergereicht werden?

Ob Mittel aus dem Bundeshaushalt im Rahmen von öffentlichen Aufträgen oder Zuwendungen auch an juristische Personen wie Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Sinne eines Unterauftrages weitergeleitet werden können, hängt von den jeweils einschlägigen Förderrichtlinien ab und wird im Einzelfall im Rahmen der Antrags- oder Angebotsprüfung vom Mittelgeber geprüft.

3. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2017 bis 2020 Mittel aus dem Bundeshaushalt zu, und wenn ja, in welcher Höhe, und aus welchen Titeln (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die der Bundesregierung dazu aktuell vorliegenden Informationen sind in der beigefügten Tabelle enthalten.

4. Welche Nachweise zur zweckentsprechenden Verwendung nach § 44 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) wurden vom WWF Deutschland beigebracht?

Grundsätzlich gilt für alle Ressorts: Behörden, die Zuwendungen des Bundes bewilligen, verlangen von Zuwendungsempfängern generell den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung (Verwendungsnachweis) entsprechend den Nebenbestimmungen zur Bewilligung (in der Regel Zuwendungsbescheid). Diese Nachweise umfassen bei Zuwendungen zur Projektförderung einen Sachbericht und einen zahlenmäßigen Nachweis. In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises einzugehen. Ferner ist die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern. Der zahlenmäßige Nachweis muss alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben aufführen. Im Verwendungsnachweis hat der Zuwendungsempfänger zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und gegebenenfalls den Belegen übereinstimmen.

5. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2017 bis 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel von Unternehmen zu, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen (bitte nach Unternehmen, Projekt und unter Angabe der Höhe der Zahlung ausweisen)?

Unternehmen im Sinne der Fragestellung sind die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ GmbH, die Engagement Global gGmbH, der Projektträger Jülich und die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Haushaltsmittel des Bundes, die von diesen vier Gesellschaften an den WWF Deutschland gezahlt wurden, sind den entsprechenden Angaben in der Antwort zu Frage 3 zu entnehmen.

6. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren 2017 bis 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel aus dem Haushalt der Europäischen Union zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Ländern, Projekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Zuflüsse von Mitteln aus dem Haushalt der Europäischen Union an den WWF Deutschland und ihm zugehörigen Instituten und Gesellschaften sind der Bundesregierung nicht bekannt. Eine Recherchemöglichkeit in Bezug auf Empfänger der von der Kommission direkt verwalteten Mittel findet sich auf der Website http://ec.europa.eu/budget/fts/index_en.htm.

7. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2017 bis 2020 Mittel aus bundesunmittelbaren Stiftungen zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine systematischen Erkenntnisse über eventuelle Projektförderungen zugunsten von WWF Deutschland durch eine bundesunmittelbare Stiftung vor. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 auf Bundestagsdrucksache 19/4069 verwiesen.

8. Für welche Projekte flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Mittel in welcher Höhe von der bundeseigenen KfW-Bankengruppe nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2017 bis 2020 zu?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen. Die KfW agierte dabei als Durchführungsorganisation im Auftrag der Bundesregierung. Dem WWF flossen keine Eigenmittel der KfW zu.

- a) Wer vertritt den Bund in welchen Gremien der KfW-Bankengruppe?

Der Bund ist im KfW-Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen sowie im Mittelstandsrat vertreten. Informationen zur aktuellen Zusammensetzung des KfW-Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse sind unter <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Verwaltungsrat-und-seine-Ausschüsse/> abrufbar, solche zur aktuellen Zusammensetzung des Mittelstandsrates unter <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Mittelstandsrat-bei-der-KfW/>.

- b) Wurden Gremien der KfW-Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit den aktuellen Vorwürfen um mögliche Unterstützung Krimineller durch den WWF befasst, und wenn ja, wann?

Der Verwaltungsrat der KfW wurde zuletzt im Juni 2019 anlässlich der Medienberichterstattung über die Vorwürfe gegen den WWF und die durch die KfW ergriffenen Maßnahmen informiert.

- c) Waren in den Jahren 2017 bis 2020 Gremien der KfW-Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit der Bewilligung von Mitteln für den WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, befasst, und welcher Umstand führte zur Notwendigkeit einer Befassung?

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass von der KfW keine Eigenmittel der KfW an den WWF ausgezahlt wurden oder werden.

Die zuständigen Gremien der jeweiligen KfW-Gesellschaften werden in ihrer bestimmungsgemäßen Rolle hinsichtlich der Bewilligung von Mitteln an WWF-Institutionen eingebunden. Für den fraglichen Zeitraum liegen keine Kenntnisse dazu vor. In dem von den Fragestellern genannten Zeitraum finanzierte die KfW nur Vorhaben aus Haushaltsmitteln des Bundes. Eine Befassung der Gremien der KfW ist in diesen Fällen nicht vorgesehen.

- d) Stimmt die Bundesregierung der Aussage zu, dass die KfW-Bankengruppe unter das Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz (IFG)) fällt, und wie begründet sie ihre Haltung?

Die Frage, inwieweit die KfW nach dem IFG verpflichtet ist, ist differenziert zu betrachten; sie ist abhängig davon, ob sie eine öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgabe ausübt oder nicht. Zu diesem Themenkomplex sind mehrere Gerichtsverfahren anhängig, über die noch nicht rechtskräftig entschieden wurde. Fest steht jedoch, dass nach dem Willen des Gesetzgebers (vgl. Bundestagsdrucksache 15/4493, Seite 8) Behörden und Einrichtungen, die nur teilweise öffentlich-rechtlich tätig werden, nur insoweit zum Informationszugang verpflichtet werden können, als dort öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Kreditinstitute des Bundes.

9. Wurden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweilige Mitarbeiter in den Jahren von 2017 bis 2020 mit der Erstellung von Gutachten, Analysen oder Ähnlichem durch die Bundesregierung beauftragt, und wenn ja, auf welcher Grundlage entschied sich die Bundesregierung für die Genannten als Auftragnehmer?

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Gutachten, Analysen oder ähnliches beauftragt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

10. Wurden seitens der Bundesregierung mit dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweiligen Mitarbeitern in den Jahren 2017 bis 2020 Verträge über Beratungsleistungen, etwa in Form von Werkverträgen geschlossen?
11. Welche Bundesministerien haben in welchem finanziellen Umfang Beratungsleistungen durch die Genannten in Anspruch genommen?
12. Auf Grundlage welcher Sachverhalte entschied man sich jeweils für die Genannten als Auftragnehmer?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 10 bis 12 gemeinsam beantwortet.

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Beratungsleistungen beauftragt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

13. Gab es bei etwaigen Auftragsarbeiten Ausschreibungen, und wenn nein, warum nicht, und wenn ja, welche weiteren Mitbewerber gab es?

Der Bundesregierung liegen hierzu aktuell keine Informationen vor. Auf die Antworten zu Frage 9 und 10 wird verwiesen.

14. An welchen Projekten und Vorhaben der Bundesregierung, wie etwa Veranstaltungen, Unterrichtungen und Publikationen, hat der WWF Deutschland bzw. seine Mitarbeiter in den Jahren von 2017 bis 2020 organisatorisch oder als Podiumsteilnehmer, Referent oder Ähnliches mitgewirkt (bitte einzeln aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, entsprechende Informationen werden nicht zentral erfasst.

15. Bestehen oder bestanden Vertragsverhältnisse zwischen der Bundesregierung oder obersten Bundesbehörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite, und wenn ja, was haben sie zum Inhalt?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung aktuell keine Informationen vor.

16. Fand oder findet ein Mitarbeiteraustausch, etwa in Form der Überlassung oder Leihe, zwischen Bundesministerien und Bundesbehörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite statt, und wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich?
17. Auf welchen Positionen werden oder wurden die entsprechenden Personen in der Bundesverwaltung eingesetzt, und was sind oder waren ihre konkreten Aufgaben?
18. Wer trägt bzw. trug hierfür die Personalkosten in welcher Höhe?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 16 bis 18 gemeinsam beantwortet.

Nach Kenntnis der Bundesregierung fand bzw. findet kein Mitarbeitendenaustausch zwischen der Bundesregierung und WWF Deutschland statt.

19. Entsenden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Vertreter in Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte des Bundes, und wenn ja, in welche?
20. Sofern Frage 19 zutrifft, welche Organisationseinheit in den jeweiligen Bundesministerien entscheidet über die Besetzung der jeweiligen Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte auf welcher rechtlichen Grundlage (bitte einzeln zuordnen)?

Die Fragen 19 und 20 werden zusammen beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, diese Angaben werden nicht zentral erfasst. Die der Bundesregierung aktuell dazu vorliegenden Informationen sind in nachfolgender Tabelle erfasst.

Ressort	Verband		
BMU/ BMVI (gem. Lei- tung)	NABU/WWF/ BUND	Gremium	Beirat zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“
		Entscheidung durch	Jeweilige Abteilungsleitung im Bundesverkehrs- ministerium und Bundesumweltministerium
		Benannte Personen	1 Vertreter NABU, 1 Vertreter WWF, 1 Vertreter BUND
		Rechtsgrundlage	Kabinettsbeschluss vom 1. Februar 2017 zum Bundes- programm „Blaues Band Deutschland“.
		Geld- oder Sach- leistungen	keine

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
AA	0501	68743	BVA	Schutz der letzten isoliert lebenden indigenen Völker in Peru durch besseren Schutz und Neuausweisung von indigenen Territorien	2019			100.000,00			100.000,00	
AA	0504	68713	BVA	Raising climate awareness in Siberia and Far East	2020			81.759,78				81.759,78
BMBF	3004	68541	WWF Deutschland	Verbundvorhaben P2X: Erforschung, Validierung und Implementierung von „Power-to-X“ Konzepten - Teilvorhaben O0	2016-2019			226.142,50	83.242,85	81.438,75	56.960,90	
BMBF	3004	68541	WWF Deutschland	Verbundvorhaben SynEnergie: Synchronisierte und energieadaptive Produktionstechnik für flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung. Teilprojekt: EO_WWF	2016-2019			90.622,80	37.192,90	26.461,50	18.702,78	8.265,62
BMBF	3004	68543	WWF Deutschland	Verbundprojekt: Polyesterfasern - Reduktion der Mikropartikel-Freisetzung und Stoff-Strom-Analyse in der Umwelt - Teilvorhaben: Andere Umweltthemen mit Bezug, Einbindung von Stakeholdern und Kommunikation zum Abschluss	2017-2020			144.305,00	12.500,00	41.805,00	42.362,51	35.000,00
BMBF	3004	68541	WWF Deutschland	Verbundvorhaben P2X-2: Erforschung, Validierung und Implementierung von „Power-to-X“ Konzepten - Teilvorhaben O0-2	2019-2022			525.139,57			41.941,63	206.640,92
BMBF	3004	68540	WWF Deutschland	Ökonomie des Klimawandels - Verbundprojekt: Klimaberichterstattung als Instrument zur CO2-Reduktion (CRed) - Teilprojekt 4: „Praktische Implikationen und Dissemination Teil 1“	2019-2021			92.876,00			17.329,34	35.000,00
BMEL	1005	686 04	WWF Deutschland	Organisation und Koordination einer Dialogplattform zum Thema „Nachhaltigere Eiweißfuttermittel“	2014-2018	Organisation und Koordination einer Dialogplattform zum Thema „Nachhaltigere Eiweißfuttermittel“	2014-2018	223.159,98	52.825,28	7.570,00		
BMEL	1006	687 06	WWF Deutschland	Verbundvorhaben: umsetzung der Ernährungssicherungskriterien im Rahmen von Biomasse-Nachhaltigkeitsstandards		Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Ostmalaysia	2014-2019 Zuwendung	900.000,00	2014-2019: 900.000,00			
BMEL	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Verbundvorhaben: umsetzung der Ernährungssicherungskriterien im Rahmen von Biomasse-Nachhaltigkeitsstandards	2017-2020	Teilvorhaben 3: Integration in bestehende Zertifizierungssysteme	2017-2020	437.331,60	59.383,80	73.858,87	112.587,96	171.581,86
BMEL	1005	686 02	WWF Deutschland	Erarbeitung von Mindestkriterien für pflanzliche Agrarrohstoffe basierend auf bestehenden und schon implementierten Standards und Siegeln	2018-2020	Erarbeitung von Mindestkriterien für pflanzliche Agrarrohstoffe basierend auf bestehenden und schon implementierten Standards und Siegeln	2018-2020	197.788,86		19.065,00	111.426,77	67.297,09
BMEL	1005	686 01	WWF Deutschland			Verminderung von Lebensmittelausschüssen in der Außer-Haus-Verpflegung durch den Aufbau eines gesamtgesellschaftlichen Dialoges	2018-2021 Zuwendung	492.095,00		26.905,00	156.936,00	224.581,00

1/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMFSFJ	1703	684 14	WWF Deutschland	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Taschengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung	laufend	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Taschengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung		22.800,00	1.600,00	8.000,00	4.800,00	4.800,00
BMU	1604	88201	WWF Deutschland	Naturschutzgroßprojekt "Mittlere Elbe"		Naturschutzgroßprojekt "Mittlere Elbe"	2001-2019	26.317.338,00	2.106.355,00	955.725,00	0,00	49.817,16
BMU	1604	68501	WWF Deutschland	Verbundvorhaben: Schatz an der Küste – Nachhaltige Entwicklung zum Schutz der biologischen Vielfalt in der Region Vorpommersche Boddenlandschaft und			2014-2020	1.454.738,98	185.346,92	452.824,11	155.841,74	392.293,56
BMU	1604	68501	WWF Deutschland	Verbund: Alpenflusssysteme - Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze: Teilvorhaben: Dachantrag, zentrales Projektmanagement, Zentrale Anlaufstelle, Öffentlichkeitsarbeit, Naturmanagement und Foren Ammer			2014-2021	1.435.103,68	182.791,12	176.146,87	289.014,08	293.018,11
BMU	1604	54401	World Wide Fund for Nature New Zealand/WWF Deutschland	Meeresschutzgebiete in der Antarktis und in der Arktis (Verbundprojekt mit WWF Deutschland)			2015-2018	222.226,65	93.501,44	17.982,49		
BMU	1602	68505	PT-ZUG WWF Deutschland	DAS: Pilotmaßnahmen zur Klimaanpassung mit Kommunen in der schleswig-holsteinischen Wattenmeer-Region (PIKKoWatt), Husum			2015-2018	282.292,83	87.150,16	0,00	26.838,83	
BMU	1604	68501	WWF Deutschland	F&U NBS-Verbund: Wilde Mulde - Revitalisierung einer Wildflussschiffahrt in Mitteldeutschland (WILMU) - Teilvorhaben A: Koordination, Maßnahmenumsetzung, Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit			2015-2020	1.251.885,99	201.228,83	410.134,40	168.408,67	256.508,98
BMU	6092	68602	WWF Deutschland	Verbundprojekt: "Weg in die <2'-Wirtschaft"			2016-2018	511.006,00	371.199,00	139.807,00		
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Landnutzungswandel in Savannen und Grasländern - Lösungswege durch politisches Engagement, Landnutzungsplanung und Best Management Praktiken			2016-2019	3.676.114,00	742.271,00	1.226.076,10	1.159.262,63	348.229,27

2/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMU	1604	54401	WWF Deutschland	WWF Deutschland	Konzeption und Durchführung einer Umsetzungsoffensive der Naturschutzverbände zur Unterstützung der Umsetzung des NBS- Handlungsprogramms 2015 – 2020; Teilprojekt 5: WWF			2016-2019	67.321,00	20.634,00	21.264,00	8.545,00	
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	WWF Deutschland	Grünes Wachstum im Herzen Borneos – das Zusammenwirken von Naturschutz, ökonomischer Entwicklung und Wohlergehen lokaler Gemeinden in einem grenzüberschreitenden Naturraum			2016-2020	4.219.390,00	653.536,24	796.154,63	867.219,60	436.420,55
BMU	1604	54401	WWF Deutschland	WWF Deutschland	CBD-Zielkatalog 2021-2030			2017-2018	142.656,30	60.020,10	82.636,20		
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	WWF Deutschland	Stärkung des Bewusstseins für Wildartenkriminalität in der Zivilgesellschaft Deutschlands sowie ausgewählter Herkunfts- und Abnehmerländer.			2017-2019	149.719,23	47.849,68	74.038,44	27.831,11	
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	WWF Deutschland	Ökologische Risiken mineralischer Rohstoffe (Eisenerz/Bauxit)			2017-2019	146.749,00	155,00	67.624,00	25.594,00	
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	WWF Deutschland	Klimafreundliche Konsum- und Produktionsweisen in Thailand, Indonesien und den Philippinen			2017-2022	5.859.999,00	405.285,00	847.604,81	903.111,73	733.480,31
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	WWF Deutschland	Erhaltung der Biodiversität in den nördlichen Regionen Russlands durch den Ausbau eines an den Klimawandel angepassten Schutzgebietsnetzes zur Erreichung der CBD-Ziele			2017-2024	8.400.929,00	302.106,74	830.001,91	1.110.309,41	1.143.836,01
BMU	1602	53205	WWF Deutschland	WWF Deutschland	Just Transition Eastern and Southern Europe			2017 - 2020	640.459,37	98.139,00	174.393,66	274.832,87	93.093,84
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	WWF Deutschland	Green Finance am Beispiel Süßwasser - Umwelt Risiken für Finanzinstitute steuerbar machen.			2018-2019	50.000,00		25.000,00	25.000,00	
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	WWF Deutschland	Up-Scaling der Biodiversitätskommunikation zur Erreichung des Aichi-Ziels 1			2018-2020	2.699.960,00		1.020.201,00	801.935,24	428.716,28
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	WWF Deutschland	Taking Deforestation out of Banks Portfolios in Emerging Markets			2018-2021	4.402.569,00		383.995,04	1.050.538,32	719.713,55

3/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projektitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Climate-Smarting Marine Protected Areas and Coastal Management in the Mesoamerican Reef Region			2018-2022	4.445.618,00		536.822,88	561.128,70	916.181,12
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany, World Wide Fund for Nature (WWF) - Kenya	Public-private-people partnerships for biodiversity conservation of threatened and degraded Kenyan coastal forests, in the context of major economic development		WWF Kenya arbeitet in Schutzgebieten, Ausrüstung/Ausbildung von Gemeindewaldhütern: Arbeitspakete beinhalten 1. Ausbildung und Bereitstellung von Ausrüstung für 40 Gemeindewaldhüter (community scouts of Community Forest Associations to control illegal activities), zur besseren Überwachung der Gemeindschutzgebiete. 2. Unterstützung der Ranch im Monitoring der Umsetzung des Managementplanes (Arbeit mit Waldhütern) – Ausbildung der Waldhüter	2018-2021	Vorhaben gesamt: 2.999.555		160.587,00	465.797,67	0,00
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	Meine Wege – ein Leitfaden für digitale Information und Besucherlenkung, beispielhaft umgesetzt in der WWF-Projektregion Mittlere Elbe			2019-2021	149.975,82			41.447,83	80.569,41
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	Sonarabklärung von Unterwasserhindernissen zur Suche nach verlorenem Fischereigerät mit Unterstützung von ortsansässigen Tauchern in der Ost- und Nordsee (Pilotprojekt)			2019-2021	109.664,14			7.292,67	55.624,77
BMU	1604	54401	WWF Deutschland	Panartisches MPA-Netzwerk - Politik			2019-2022	45.594,67			5.390,67	15.164,00
BMU	1602	53205	WWF Deutschland	Regions and Municipalities for a Just Transition			2019 - 2021	435.623,00			25.000,00	195.685,00
BMU	1604	53205	WWF Deutschland	Nashörner schützen: Professionalisierung von und Kapazitätenaufbau für Wildhüter und Reserven in KwaZulu Natal, Südafrika, zum Schutz von Breit- und Spitzmaulnashörnern vor Wilderei			2020 - 2022	742.490,00				31.046,00
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Förderung nachhaltiger Sandgewinnung im unteren Mekong			2019-2023	2.889.619,37			14.210,20	245.859,12
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Kolumbien: Schutzgebiete und Frieden			2019-2022	4.018.000,00			300.007,22	124.209,62

4/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Lebendige Naturlandschaften - Bewahrung der ökologischen Konnektivität von schützenswerten Lebensräumen in Bhutan/World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany			2019-2019	77.257,82			77.257,82	
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) Germany	Lebendige Naturlandschaften - Bewahrung der ökologischen Konnektivität von schützenswerten Lebensräumen in Bhutan			2020-2028	9.000.049,32				144.636,05
BMU	1602	68602	WWF Deutschland	Verbund – KSP: Pathways to Paris – Klimawende in Realwirtschaft und Finanzsystem			2020-2022	1.265.357,94				285.694,53
BMU	1602	68602	WWF Deutschland	Verbund - KSP: Circular Economy als Innovationsmotor für eine klimaneutrale und rohstoffeffiziente Wirtschaft			2020-2023	247.047,50				25.764,00
BMU	1604	68501	WWF Deutschland	Biosphärenreservate als Modelllandschaften für den Insektenschutz; Teilvorhaben: Koordination, Kommunikation, Information, Maßnahmenumsetzung, Evaluation			2020-2025	2.664.939,88				647.443,96
BMU	1604	68501	WWF Deutschland	Sandküste St. Peter-Ording – Ökologische Aufwertung eines Wattennähegebietes und Anpassung an den beschleunigten Meeresspiegelanstieg - Koordination, Konzepterstellung, Maßnahmenplanung, Öffentlichkeitsarbeit			2020-2026	413.005,54				53.161,67
BMZ			WWF International	Förderung von Ökokorridoren im Südkaukasus	2013-2019	Förderung von Ökokorridoren im Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2013-2019	8.000.000,00	2013-2019: 8.000.000,00			
BMZ			WWF International	Grenzüberschreitendes gemeinsames Sekretariat (TIS III), WWF	2015-2020	Grenzüberschreitendes gemeinsames Sekretariat (TIS III), Kaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2015-2020	5.000.000,00	2015-2018: 5.000.000,00			
BMZ			WWF International	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine	2015-2022	Verbundvertrag: Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine (WWF DE ist Teil eines Konsortiums unter Führung eines Durchführungsconsultants; aufgeführter Betrag nur nachrichtlich; bezieht sich auf das Gesamtkonsortium).	2016-2022	2.480.000,00	2016-2022: 2.480.000,00			
BMZ	2302	68776	WWF Deutschland	Nachhaltiger Ressourcenschutz und Verbesserung der Lebensgrundlagen von Gemeinden durch Einrichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien)	2014-2018	Nachhaltiger Ressourcenschutz und Verbesserung der Lebensgrundlagen von Gemeinden durch Einrichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien)	2014-2018	445.137,00	40.886,00			

5/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/In	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020	
			WWF Deutschland	Sicherung der Einkommensgrundlagen von Kleinbauern in der Chiquitania und Amazonien durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktionsmethoden und Verminderung von Waldbränden (Bolivien)	2014-2018	Sicherung der Einkommensgrundlagen von Kleinbauern in der Chiquitania und Amazonien durch nachhaltige landwirtschaftliche Produktionsmethoden und Verminderung von Waldbränden (Bolivien)	2014-2018	441.065,00	142.701,00				
BMZ	2310	89631	WWF Deutschland	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Labian-Leboyen-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Labian-Leboyen-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	558.401,40	156.755,00				
BMZ	2310	68701	WWF Deutschland	Biodiversitätserhalt durch klimaangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	Biodiversitätserhalt durch klimaangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	460.789,00	153.597,00				
BMZ	2310	68701	WWF Deutschland	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Waldökosystemen an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Waldökosystemen an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	390.396,00	130.132,00				
BMZ		KfW	WWF Deutschland	Integriertes Programm zum Schutz von Tigerlebensräumen in Asien, Phase I Programmiträger Internationale Naturschutz Union (IUCN)	2013-2021	Durchführung von zwei Einzelprojekten in Indien/Nepal und Indonesien des integrierten Entwicklungsprogramms: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung	verschied. Laufzeiten: 1. (2016-2020) 2. (2015-2019)	3.900.000,00	2015-2020: 3.900.000,00				
BMZ		GIZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	Studie über soziale und ökologische Auswirkungen der Kreuzfahrt in der Karibik (Karibik)	2016 – 2019 2015-2018; Vertrag Institut Congolais pour la	49.990,08	200.000,00	300.000,00	0,00		
BMZ		KfW	WWF Deutschland	Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung	2013-2020	Salonga Nationalpark Biomonitoring (DR Kongo)	2016-2019	376.547,54	2016-2019: 376.547,54				
BMZ	2310	89631	EG	Förderung von Kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	Förderung von Kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	731.280,10	2016-2019: 731.280,10				
BMZ	2302	68776	EG	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Gemeinschaftsinitiativen zur Minderung der anthropogenen Bedrohungen im Tai-Grebo-Sapo Waldkomplex in Westafrika (Liberia)	2016-2019	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Gemeinschaftsinitiativen zur Minderung der anthropogenen Bedrohungen im Tai-Grebo-Sapo Waldkomplex in Westafrika (Liberia)	2016-2019	1.540.492,00	2016-2020: 1.540.492,00				
BMZ	2302	68776	EG	Verbesserung der Ernährungs- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung entlang des Mekongs durch nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019	Verbesserung der Ernährungs- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung entlang des Mekongs durch nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019						

6/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMZ	2310	68701	WWF Deutschland	Erhalt einzigartiger Wälder in Georgien durch Ausweisung neuer Schutzgebiete unter Berücksichtigung des Klimawandels und Einkommensförderung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	Erhalt einzigartiger Wälder in Georgien durch Ausweisung neuer Schutzgebiete unter Berücksichtigung des Klimawandels und Einkommensförderung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	598.410,00	199.470,00	199.470,00		
BMZ	2310	68701	WWF Deutschland	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an den Klimawandel angepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Fischergemeinden im Quirimbas Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an den Klimawandel angepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Fischergemeinden im Quirimbas Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	623.160,00	207.720,00	207.720,00		
BMZ	2310	68701	WWF Deutschland	Mangrovenschutz für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (global)	2016-2019	Mangrovenschutz für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (global)	2016-2019	2.100.000,00	633.000,00	633.000,00	634.000,00	
BMZ		KfW	WWF Deutschland	Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung	2013-2019	ICCN Unterstützung Sabanga National Park (DR Kongo)	2016-2019 Vertrag, ICCN - WWF	2.160.000,00	2016-2019: 2.160.000,00			
BMZ	2310	89631	WWF Deutschland	Armutsminderung durch agrar-ökologische Diversifizierung und partizipatorisches Management von Gemeindeschutzgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	Armutsminderung durch agrar-ökologische Diversifizierung und partizipatorisches Management von Gemeindeschutzgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	655.000,00	2016-2021: 655.000,00			
BMZ		GIZ	WWF Deutschland	Förderung von Multi-Akteurs-Projekten für nachhaltige Textil-Lieferketten	2017-2020	Unterstützung der Entwicklung universeller Ziele für Unternehmen zu verbessertem Umgang mit der Ressource Wasser (Corporate Context-based-Water-Targets) (global)	2017-2018	219.000,00	219.000,00			
BMZ		GIZ	WWF Deutschland	Partnerschaft gegen Wilderei und illegalen Wildtierhandel (in Afrika und Asien)	2017-2021	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtieren: Wildhüter-Trainings und grenzübergreifende Kooperation in der Aufklärung von Straftaten (Simbabwe/Mosambik), Verbesserung in Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Wildhüter (Zentralafrikanische Republik)	2017-2019	248.077,00	2017-2019: 248077,00			
BMZ	2310	68701	WWF Deutschland	Indigene Völker als Waldunternehmer (Peru)	2017-2019	Indigene Völker als Waldunternehmer (Peru)	2017-2019	786.000,00	250.000,00	250.000,00	286.000,00	
BMZ	2310	68701	WWF Deutschland	Stärkung von Meeresschutzgebieten zum Schutz mariner Megafauna (Ecuador)	2017-2019	Stärkung von Meeresschutzgebieten zum Schutz mariner Megafauna (Ecuador)	2017-2019	750.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	

7/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMZ			KfW	Biodiversität und nachhaltige Waldbewirtschaftung	2013-2020	ICCN Unterstützung Reservat Ngiri Triangle (DR Kongo)	2017-2019 Vertrag ICCN - WWF	725.000,00	198.000,00	186.000,00	0,00	276.000,00
BMZ	2302	68776	EG	Gesundheitsüberwachung und Kapazitätsaufbau zivilgesellschaftlicher Akteure zur Vermeidung von Epidemien wie Ebola beim Menschen und bei Menschenaffen in der Zentralafrikanischen Republik	2017-2020		2017-2020	774.396,00	2017-2020: 774.396,00			
BMZ	2302	68776	EG	Hüter natürlicher Ressourcen - Stärkung von Lebensgrundlagen der Gemeinden in der Tanintharyi Region, Myanmar	2017-2020		2017-2020	806.980,00	2017-2020: 806.980,00			
BMZ	2302	68776	EG	Programm-Antrag: Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung für lokale und indigene (autochthone) Gemeinschaften in Dzanga Sangha (Zentralafrikanische Republik)	2017-2020		2017-2020	943.417,81	2017-2020: 943.417,81			
BMZ	2302	68776	EG	Unterstützung nachhaltiger, fairer Thunfisch-Fischerei in zwei der wichtigsten Fanggebiete der Philippinen	2017-2020		2017-2020	758.987,61	2017-2020: 758.987,61			
BMZ	2302	68776	EG	Verbesserte Lebensbedingungen der ländlichen Gemeinden durch Klimangepasste, nachhaltige Landwirtschaft und Etablierung nachhaltiger Lieferketten im Atlantischen Regenwald in Paraguay	2017-2020		2017-2020	576.230,72	2017-2020: 576.230,72			
BMZ	2302	68776	EG	Zivilgesellschaft, Ressourcen und Frieden - Kolumbien	2017-2020		2017-2020	499.891,50	2017-2020: 499.891,50			
BMZ	2302	68776	EG	Armutsbekämpfung durch partizipatives Schutzgebietsmanagement und waldbasiertes Wirtschaften (Brasilien)	2017-2020		2017-2020	1.391.010,78	2017-2020: 1.391.010,78			
BMZ			KfW	Kavango Zambezi (Kavango-Zambezi-Gebiet) - gelegen zwischen Angola, Botswana, Namibia, Simbabwe - Transfrontier Conservation (KAZA-ITCA)	2011-2022		2017-2020	330.000,00	2017-2020: 330.000,00			
BMZ			KfW	Kavango Zambezi Transfrontier Conservation (KAZA-ITCA) II	2011-2020		2017-2020	450.000,00	2017-2020: 450.000,00			

8/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMZ			KfW	WWF Deutschland Nachhaltiges Management des Selous Wildtierparks	2014-2023	Unterstützung des Ministeriums für Naturschutz und Tourismus bei der Umsetzung des Vorhabens „Erhalt und Entwicklung des Selous-Ökosystems“ (insb. Zusammenarbeit mit Anrainern und gemeindebasiertes Natursourcenmanagement) (Tansania)	2017-2021 Vertrag Ministry of Natural Resources and Tourism (MNRT) - WWF	1.380.000,00				2018-2021: 1.380.000,00
BMZ			GIZ	WWF Deutschland Biodiversitätserhalt und Entwicklung	2015-2019	Initiative zur Reduktion der Nachfrage nach Elfenbein in China: Kampagne mit führenden Online-Verkaufsplattformen, Plattformen sozialer Medien und der Tourismusbranche zur Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung bei Konsumenten	2018-2020	2.850.017,21			2018-2020: 2850017,21	
BMZ			GIZ	WWF Deutschland Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2018-2021	Studie zur Bewertung v. Naturkapital, insbesondere in Schutzgebieten zwecks besserer Sichtbarkeit deren Beitrags für wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand (global)	2018-2019	50.000,00		2018-2019: 50.000,00		
BMZ			GIZ	WWF Deutschland Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	Sensibilisierung von Kreuzfahrttouristen (global)	2018-2019	23.000,00		2018-2019: 23.000,00		
BMZ			GIZ	WWF Deutschland Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	2018 -2021	Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	2018-2019 - 01.10.2019 - 31.08.2021	800.000,00				2019-2021: 800.000,00
BMZ	2310	68701	EG	IKU - "Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Pazifik zur Anpassung an den Klimawandel durch ein verbessertes Katastrophenmanagement" (Fidschi)	2018-2020	IKU - "Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Pazifik zur Anpassung an den Klimawandel durch ein verbessertes Katastrophenmanagement" (Fidschi)	2018-2020	900.000,00		2018-2020: 900.000,00		
BMZ	2310	68701	EG	IKU - Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambarobucht in Madagaskar II zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	IKU - Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambarobucht in Madagaskar II zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	990.000,00		2018-2020: 990.000,00		
BMZ	2302	68776	EG	MAP - Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Bolivien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	MAP - Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Bolivien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	871.813,46		2018-2021: 871.813,46		
BMZ	2310	89631	EG	SEWOH - Schutz natürlicher Ressourcen und Ernährungssicherung durch Stärkung und Verstärkung nachhaltiger Landwirtschaft im sambischen KAZA Gebiet (Sambia)	2019-2023	SEWOH - Schutz natürlicher Ressourcen und Ernährungssicherung durch Stärkung und Verstärkung nachhaltiger Landwirtschaft im sambischen KAZA Gebiet	2019-2023	750.000,00			2019-2023: 750.000,00	
BMZ	2310	68701	EG	IKU - Nachhaltiges Mangrovenmanagement und Gemeindeentwicklung im Indusdelta (Pakistan)	2019-2021	IKU - Nachhaltiges Mangrovenmanagement und Gemeindeentwicklung im Indusdelta	2019-2021	900.000,00			2019-2021: 900.000,00	

9/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger/in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel gesamtes Vorhaben in EUR	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020
BMZ	2310	89631	EG	Forest Landscape Restoration (FLR) in Ostafrika – Politischer Rahmen und Modell-Maßnahmen zur erfolgreichen Implementierung nationaler FLR Strategien (Tansania, Kenia, Sambia)	2020-2024	Forest Landscape Restoration (FLR) in Ostafrika – Politischer Rahmen und Modell-Maßnahmen zur erfolgreichen Implementierung nationaler FLR Strategien	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF 2020-2024	3.750.000,00				2020-2024: 3.750.000,00
	2302	68776	EG	Nachhaltiges Waldmanagement und Einkommenssicherung aus natürlichen Ressourcen für Penan und indigene Gemeinden im "Heart of Borneo" (Malaysia)	2019-2022	Nachhaltiges Waldmanagement und Einkommenssicherung aus natürlichen Ressourcen für Penan und indigene Gemeinden im "Heart of Borneo"	2019-2022	741.531,90			2019-2022: 741.531,90	
BMZ	2302	68776	EG	Globalprogramm: Der Weg in die Unabhängigkeit - Stärkung von Zivilgesellschaft durch Organisationsentwicklung (Kenia, Madagaskar, Simbabwe, Sambia)	2019-2023	Globalprogramm: Der Weg in die Unabhängigkeit - Stärkung von Zivilgesellschaft durch Organisationsentwicklung	2019-2023	2.986.057,00			2019-2023: 2.986.057,00	
BMZ			KfW	Blue Action Fund	Seit 2016	Safeguarding Primeiras and Segundas Environmental Protected Area (PSEPA/ Mozambique)	2018 – 2022	2.250.000,00			2018-2022: 2.250.000	
BMZ			KfW	Blue Action Fund	Seit 2016	Strengthening MPA Management in the Rufiji-Mafia-Kilwa Seascope in Tanzania	2019 – 2024	1.002.022,00			2019-2024: 1.002.022	

EG: Engagement Global
GIZ: Programmbüro bei GIZ
Projekträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe
PT-Jülich: Projekträger Jülich
PT ZUG: Projekträger Zukunft Umwelt Gesellschaft gGmb

10/10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.